

AGS
Arbeitsgemeinschaft Süderelbe
Sitzungen: 4. Mittwoch im Monat 11.00 Uhr
Sitzungssaal Neugrabener Markt 5, 21149 Hamburg

Kontakte:

René Clair
Staßensozialarbeit Neuwiedenthal
heimspiel. Für Bildung. Neuwiedenthal
Stubbenhof 14, 21147 Hamburg
Tel.: 040 - 796 07 19
eMail: rene.clair@harburg.hamburg.de

Maike Carstensen
IN VIA Hamburg e. V., JMD im Quartier
Stubbenhof 2, 21147 Hamburg
Tel.: 040 – 796 12 665
eMail: carstensen@invia-hamburg.de

Süderelbe, den 21.12.2018

20-4069.01

Antrag auf Auflösung der Arbeitsgemeinschaft Süderelbe nach § 78 SGB VIII
Antrag auf Konstitution einer bezirklichen Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII

Sachverhalt:

Seit der Fachtagung zu Aufgaben und Inhalten des § 78 SGB VIII im März 2018 diskutiert die AG Süderelbe (AGS), anerkannte AG nach § 78 SGB VIII intensiv darüber, wie die inhaltliche Ausrichtung der Arbeitsgemeinschaft perspektivisch sein soll und wie man dem gesetzlichen Auftrag, der sich aus dem SGB VIII ergibt, dass „die öffentliche Jugendhilfe...mit der freien Jugendhilfe zum Wohl junger Menschen und ihrer Familie partnerschaftlich zusammenarbeitet“ (§ 78, 4,1 SGB VIII) am besten gerecht werden kann.

Die Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII ist ein zentrales Forum der Jugendhilfe, versehen mit der Aufgabe, aktuelle Fachfragen zu bewegen, geplante Maßnahmen aufeinander abzustimmen und fachliche Empfehlungen für den JHA zu erarbeiten. Die übereinstimmende Meinung im Arbeitskreis war, dass die AGS neue Impulse benötigt.

Am 22.03. 2018 fand der gemeinsam konzipierte Fachtag der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII Harburg Kern und der Arbeitsgemeinschaft Süderelbe (AGS) mit dem Titel: „Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII- Gremien zwischen Anspruch und Wirklichkeit- Jugendhilfe stärken- Gestalte mit!“ statt.

Der Fachtag war gut besucht. Es wurde intensiv gearbeitet und diskutiert.

Dabei ging es generell um die Frage, ob die Gremienlandschaft in Harburg in der bisherigen Form noch sinnvoll ist, welches Format die Arbeitskreise haben und wie die Schnittstellen zum JHA verbessert werden können.

In Folge des Fachtages hat sich eine Begleitgruppe aus Vertretern der freien und öffentlichen Jugendhilfe gebildet um die anstehenden Fragen zu bearbeiten. Die Begleitgruppe hatte den Auftrag, die Arbeitsgemeinschaften nach § 78 zu informieren und im ständigen Austausch mit dieser zu sein.

AGS
Arbeitsgemeinschaft Süderelbe
Sitzungen: 4. Mittwoch im Monat 11.00 Uhr
Sitzungssaal Neugrabener Markt 5, 21149 Hamburg

Kontakte:

René Clair
Staßensozialarbeit Neuwiedenthal
heimspiel. Für Bildung. Neuwiedenthal
Stubbenhof 14, 21147 Hamburg
Tel.: 040 - 796 07 19
eMail: rene.clair@harburg.hamburg.de

Maike Carstensen
IN VIA Hamburg e. V., JMD im Quartier
Stubbenhof 2, 21147 Hamburg
Tel.: 040 – 796 12 665
eMail: carstensen@invia-hamburg.de

Im Zuge des Prozesses des gegenseitigen Austausches kamen wir zu dem Ergebnis, dass es zur Erreichung der selbst gesteckten Ziele förderlich sei, die beiden regionalen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII zu einer bezirklichen Arbeitsgemeinschaft zusammenzulegen.

In den jeweiligen Sitzungen der beiden Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII gab es daraufhin den Beschluss eine bezirkliche Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII für den Bezirk Harburg anzustreben.

Der Beschluss ist mit dem Ziel und der Hoffnung verbunden, inhaltliche wie fachliche Themen gemeinsam zu bewegen und der Anwaltsfunktion der Jugendhilfe gerecht zu werden.

Petitur:

Die Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII beantragt beim Jugendhilfeausschuss im Bezirksamt Hamburg-Harburg die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft Süderelbe nach § 78 SGB VIII und im nächsten Schritt in einem zweiten Antrag dem gemeinschaftlichen Ansinnen beider Arbeitsgemeinschaften nach § 78 Harburg Kern und Süderelbe, der Neukonstitution einer bezirklichen Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Maike Carstensen
Sprecherin AG Süderelbe

René Clair
Sprecher AG Süderelbe

Anlage Beschlussprotokoll der AG Süderelbe vom 28.11.2018